

Inhalt.

Einleitung	Seite 1
----------------------	------------

Staatsrecht und Rechtsquellen.

Erste Abteilung.

Königtum und Republik.

1. Das Königtum	27
2. Das Volk und seine Gliederungen (<i>tribus, curiae, gentes</i>)	30
3. Die Klienten	37
4. Der Senat	40
5. Die Volksversammlungen	48
6. Die Diener des Königs	55
7. Die Priester und priesterlichen Kollegien	58
8. Das Staatsgebiet. <i>Urbs</i> und <i>ager</i>	59
9. Die Plebejer	62
10. Die Reformen der älteren tarquinischen Zeit.	64
11. Die servianische Verfassung. Die Klassen- und Centurieneinteilung	67
12. Die servianische Verfassung. Der Census. Die lokalen <i>tribus</i>	76
13. Die servianische Verfassung. Die Centuriatkomitien. Die <i>Lex curiata de imperio</i> . Örtliche Abgrenzung des <i>imperium</i>	82
14. Abschaffung des Königtums. Einrichtung der neuen Regierungsform und ihre nächsten Folgen	85
15. Die ökonomische Lage der Neubürger. Verhältnisse des Grund und Bodens	91
16. Die erste Secession der <i>plebs</i> , Einsetzung der <i>tribuni plebis</i> und nächste Folgen derselben	98
17. Die terentilische Rogation und der Decemvirat	103
18. Die ältesten Rechtsaufzeichnungen. <i>Leges regiae</i> . <i>Jus Papirianum</i>	105
19. Die ältesten Rechtsaufzeichnungen. <i>Commentarii regii, commentarii magistratum</i>	107
20. Die ältesten Rechtsaufzeichnungen. <i>Duodecim tabulae</i>	108
21. Die <i>leges Valeriae Horatiae</i>	116
22. Kämpfe bis zur Ausglei chung des Rechts der Stände.	120
23. Die Magistratur. Begriff. <i>Potestas</i> und <i>imperium</i> . Einteilung der Magistrate	128
24. Fortsetzung. Über- und Unterordnung der Magistrate. Gleichartige und ungleich- artige Beamtengewalt. Kollegialität. <i>Intercession</i> . Begriff der <i>provincia</i>	134
25. Die Promagistratur. <i>Cum imperio</i> . <i>Cum potestate</i>	144

	Seite
26. Magistratische Rechte allgemeinerer Natur. <i>Auspicium</i>	146
27. Einzelne magistratische Rechte. Das militärische <i>imperium</i>	161
28. Allgemeine magistratische Rechte. Die magistratische Disziplinargewalt	164
29. Allgemeine magistratische Rechte. Entscheidung von Differenzen zwischen dem <i>populus</i> und dem einzelnen Bürger. Maxime der Vereinfachung der Verwaltung durch Delegationen an Private	172
30. Fähigkeit zur Magistratur	176
31. Verpflichtung zur Übernahme. Designation. Antritt.	183
32. Die äußere Ausstattung der Magistrate.	187
33. Insbesondere <i>Consilium</i> , Gehilfen, Diener der Magistrate	190
34. Beendigung der Magistratur. Vakanz der obersten Magistratur. Vertretung der Beamten während Abwesenheit derselben von der Stadt	200
35. Verantwortlichkeit der Beamten	204
36. Die einzelnen Magistrate. Konsuln, Diktatoren (<i>magistri equitum</i>), Prätores	206
37. Die <i>tribuni plebis</i>	221
38. Die Censoren	229
39. Die Ädilen	249
40. Die Quästoren	255
41. Die <i>vigintisexviri</i>	264
42. Außerordentliche Magistrate	266
43. Der <i>pontifex maximus</i> und das <i>collegium pontificum</i>	269
44. Internationale Verhältnisse. Allgemeines über das Verhältnis Roms zu anderen Staaten. Kriegsrecht	279
45. Internationale Verhältnisse. Völkerrechtliche Verträge	286
46. Die inkorporierten Gemeinden und niederen politischen Bezirke. (<i>Municipia, praefecturae, consiliabula</i> u. s. w.)	295
47. Die Kolonien und Landanweisungen	304
48. Die Provinzen und deren Verwaltung	321
49. Bildung neuer Stände in der späteren Zeit der Republik	340
50. Der Senat. Zusammensetzung desselben	355
51. Fortsetzung. Senatsversammlungen und Verhandlungen mit denselben	363
52. Fortsetzung. Kompetenz des Senats	373
53. Volksversammlungen. Deren Arten. Reform der Kurien- und Centurienverfassung	379
54. Volksversammlungen. Berufung und Abhaltung der Komitien und der <i>concilia plebis tributa</i>	388
55. Die Kompetenz der beschließenden Volksversammlungen	405
56. Der Niedergang der Republik	414
57. Rechtsbildung. Überreste geschriebener Rechtsquellen (<i>leges, senatusconsulta, sententiae, decreta</i>)	425
58. Rechtsbildung. Gewohnheitsrecht	448
59. Rechtsbildung. <i>Jus civile</i> und <i>ius gentium</i>	451
60. Rechtsbildung. Die magistratischen Edikte	458
61. Rechtsbildung. Die Jurisprudenz	473

Zweite Abteilung.

Der Prinzipat.

62. Allgemeiner Charakter der neuen Verfassung	491
63. Rechte, aus denen sich die kaiserliche Gewalt zusammensetzt	492
64. Die finanzielle Stellung des <i>princeps</i>	504
65. Name, Titel und Auszeichnungen, Haus und Hof des Kaisers	507
66. Erledigung und Wiederbesetzung des Prinzipats	512
67. Die Komitien der Kaiserzeit	514
68. Der Senat der Kaiserzeit	517
69. Der Senatorenstand und die Ritter	528

	Seite
70. Die verschiedenen Kategorien der Beamten der Kaiserzeit. Die aus republikanischer Zeit herrührenden Ämter	526
71. Die kaiserlichen Beamten. Kategorien, Rang, Gehalt, Karriere derselben	536
72. Die kaiserlichen Hilfsämter, der Staatsrat und der <i>praefectus praetorio</i>	544
73. Verwaltung der Stadt Rom	549
74. Die Verwaltung Italiens	561
75. Verwaltung der Provinzen	567
76. Die Städte. Verschiedene Arten derselben	576
77. Die Städte. Verfassung derselben	582
78. Die Städte. <i>Origo</i> und <i>domicilium</i> . <i>Munera</i>	603
79. Lagerstädte. Außerstädtische Gebiete (<i>saltus</i>)	615
80. Die Rechtsbildung. <i>Leges</i>	616
81. Überreste von <i>leges</i> der früheren Kaiserzeit	624
82. Fortsetzung. Die Rechtsbildung. Die magistratischen Edikte. <i>Hadrians edictum perpetuum</i>	628
83. Fortsetzung. Rechtsbildung. <i>Jus novum</i> . Senatuskonsulte unter dem Prinzipat	641
84. Erhaltene Reste von Senatuskonsulten aus der Zeit des Prinzipats	644
85. Die Rechtsbildung. — <i>Constitutiones principum</i>	646
86. Erhaltene Reste kaiserlicher Konstitutionen aus den Zeiten des Prinzipats	654
87. Fortsetzung. Die Jurisprudenz	657
88. Fortsetzung. Die Jurisprudenz. Formen der Bearbeitung des Rechts. Rechtsunterricht	666
89. Fortsetzung. Die einzelnen Juristen bis Julian	677
90. Julian und die sich um ihn gruppierenden Juristen der hadrianisch-antoninischen Zeit)	707
91. Die Juristen zur Zeit des Hauses des Septimius Severus und die letzten Ausläufer der römischen Jurisprudenz. Allgemeine Würdigung der römischen Jurisprudenz	733
92. Überreste von Schriften der Juristen	758
93. Die römische Beurkundung von Rechtsgeschäften	778
94. Erhaltene Reste von Urkunden über Rechtsgeschäfte, Korporationsbeschlüsse u. dergl. aus früherer Kaiserzeit	783

Dritte Abteilung.

Die diokletianisch-konstantinische Monarchie.

95. Übergang zur diokletianisch-konstantinischen Monarchie	822
96. Der Kaiser	825
97. Die Beamtenhierarchie der diokletianisch-konstantinischen Reichsordnung. Die bei der Centralregierung verwendeten Beamten	828
98. Das kaiserliche <i>consistorium</i>	848
99. Die bürgerlichen und militärischen Beamten der einzelnen Reichsteile	850
100. Insbesondere die Verwaltung Roms und Konstantinopels	863
101. Gemeinsames über die Beamten (Multierungsrecht, Insignien, Besoldung u. s. w.)	868
102. Die <i>officia</i> der Beamten	875
103. Die Reichssenate	888
104. Städte. Städtische Beamte	894
105. Kurialen und städtische Subalternbeamte. <i>Plebeji</i> . <i>Possessores</i>	898
106. Grundsteuer und Kopfsteuer	903
107. Die übrigen zu Korporationen vereinigten Berufsarten	913
108. Insbesondere die Kolonen	918
109. Die alte politische Scheidung der <i>Cives</i> , <i>Latini</i> , <i>Peregrini</i> und neue sociale Klassenscheidungen	929
110. Rechtsquellen und Rechtsanwendung in der Periode des sinkenden römischen Reichs	930

	Seite
§. 111. Fortsetzung. Die <i>leges Romanae</i> in den im Occident gegründeten germanischen Reichen	947
§. 112. Inschriftlich erhaltene Reste von kaiserlichen Konstitutionen	953
§. 113. Erhaltene Reste von juristischen Sammelwerken	959
§. 114. Insbesondere Reste von im Orient entstandenen posttheodosischen Rechtsaufzeichnungen.	985
§. 115. Die <i>Notitia dignitatum</i> und Provinzialverzeichnisse	991
§. 116. Urkunden über Rechtsgeschäfte	994
§. 117. Justinians Gesetzgebung	1003
§. 118. Der Rechtsunterricht	1022
Berichtigungen und Nachträge	1030
